

PRAXISAUFSATZ

- 45_ Die Auswirkungen der Reform des Vormund-
schafts- und Betreuungsrechts auf die Nachlass-
pflegschaft ab 2023 – Teil 1 – Tobias Dinkelaker

PRAXISWISSEN

- 53_ Der Nachlasspfleger als Zechpreller der Gerichts-
kosten? – Dipl.-Rpfl. (FH) Thomas Lauk
- 57_ Die Wohnraumaufgabe in der Nachlasspflegschaft
ab 2023 – Tobias Dinkelaker

RECHTSPRECHUNG

- 60_ Aufklärungspflicht bei behobenem Wasserschaden –
OLG Schleswig, 7 U 199/21
- 62_ Bestellung eines Notgeschäftsführers bei un-
bekannten Erben – OLG Karlsruhe, 1 W 71/21
- 66_ Lauf der Festsetzungsfrist bei Erbeinsetzung –
BFH, II R 17/20
- 70_ Heranziehung zu denkmalschutzrechtlichen
Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen –
OVG Magdeburg, 2 M 33/22
- 74_ Zulässigkeit einer Erbenfeststellungsklage gegen
den Nachlasspfleger – OLG Stuttgart, 19 U 135/21
- 80_ Genehmigung einer Fondsanlage –
OLG Saarbrücken, 5 W 12/22
- 82_ Ermittlung des Vergütungsschuldners bei un-
klarem Vergütungsantrag – OLG Zweibrücken,
6 W 49/22
- 84_ Vergütung des Nachlassverwalters –
OLG Brandenburg, 3 W 97/21 (mit Anm. Schulz)

LEITSATZSCHAU

- 87_ 22 redaktionelle und amtliche Leitsätze
aus den Gerichten

JUBILÄUMSTAGUNG

- 92_ 10 Jahre Bund Deutscher
Nachlasspfleger (BDN) e.V. in Münster

Impressum

Herausgeber: Bund Deutscher Nachlasspfleger e.V.
Grevener Straße 339, 48159 Münster
Schriftleitung: Dr. Falk Schulz
Redaktion: Dr. Falk Schulz, Peter Mues
Anzeigen: Peter Mues, Tel. 02572 9430066,
E-Mail: anzeigen.nlprax@b-d-n.de, Anzeigenpreise: Es gilt die
Anzeigenpreisliste aus Februar 2021 (www.b-d-n.de/de/nlprax/)
Erscheinungsweise: 2-mal jährlich (Frühjahr, Herbst)
Layout: UP Advertising GmbH, upadvertising.com
Druck: KRIEGER + PARTNER GmbH, kriegerpartner.de
Auflagenhöhe: 2.000
ISSN: 2629-3072

Bilder: Titelgrafik: Joanna Hegemann (joillustration@gmx.de)
Unsplash: Towfiqu barbhuiya, AdobeStock: shurkin_son, goodluz,
fizkes, Prostock-studio, opolja, BalanceFormCreative
Urheberrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge
sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten
Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind
geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung
erarbeitet oder redigiert worden sind.
Manuskripte: Der Herausgeber haftet nicht für unverlangt einge-
sandte Manuskripte. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erhält
der Herausgeber das ausschließliche Verlagsrecht, einschließlich
der Befugnis zur Einspeisung in Datenbanken sowie das Recht der
weiteren Vervielfältigung
Zitervorschlag: NLPrax 2022, Seite